

EON, B474n, NewPark ...

# Warum klagen wir?

## Umwelt- und Naturschutz in Deutschland:

- national seit Beginn der 90er Jahre auf dem Rückzug
- Deutschland wird durch Zwangsgeldandrohungen der EU zu stärkeren Anstrengungen genötigt
- hohes Vollzugsdefizit, da keine unabhängige Überprüfung
- EU will das Vollzugsdefizit durch erweiterte Klagerechte von Verbänden und Bürgern verringern

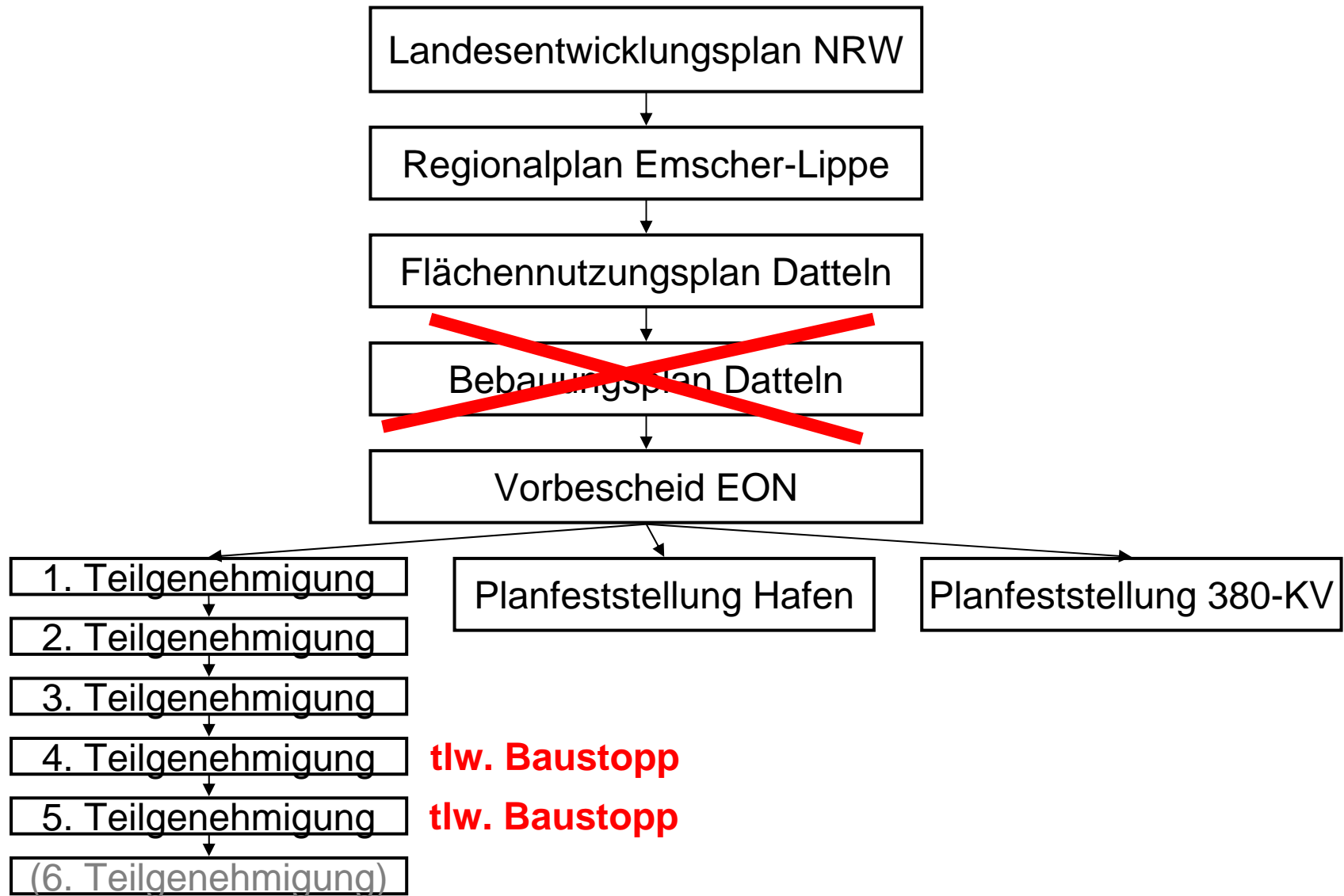
# Warum klagen wir?

Klagen sind nur das letzte Mittel;  
mit Gerichtsverfahren können allenfalls  
Minimalstandards erzwungen werden

# Aktuelle Verfahren

<b>Verfahren</b>	<b>wann</b>	<b>Status</b>
EON Datteln: Eilantrag	02/2007	kurzzeitiger Baustopp, zurückgezogen
EON Datteln: Klage gegen Hafenausbau	10/2007	noch nicht terminiert
EON Datteln: Normenkontrollklage Bebauungsplan (Familie Greiwing)	10/2007	gewonnen 09/2009, Nichtzulassungsbeschwerde Gegner
EON Datteln: Eilantrag gegen 380-KV-Freileitung	02/2008	kurzzeitiger Baustopp, verloren 03/2008
EON Datteln: Klage gegen 380-KV-Freileitung	03/2008	noch nicht terminiert
EON Datteln: Klage gegen Vorbescheid und 1. TG	04/2008	noch nicht terminiert, wartet auf Entscheidungen BVerWG und EuGH (im Laufe von 2010)
EON Datteln: Klageerweiterung gegen 3., 4. und 5. TG	09/2009	noch nicht terminiert
Trianel Lünen: Klage gegen Vorbescheid und 1. TG	06/2008	1. Verhandlungstermin 03/2009, Vorlage beim EuGH
Trianel Lünen: Klage gegen wasserrechtl. Erlaubnis	11/2009	noch nicht terminiert
Trianel Lünen: Klage gegen 380-KV-Freileitung	01/2010	noch nicht terminiert
B474n Datteln: Klage gegen Planfeststellungsbeschuß	07/2009	Eilantrag und Klage, Eilantrag erledigt durch Verzicht Gegenseite, Erweiterung PFB geplant

# Genehmigungen EON



# Erwartete Erfolge

Falls Bundesverwaltungsgericht und Europäischer Gerichtshof wie allgemein erwartet entscheiden:

1. umfassendes, bundesweites Klagerecht des BUND entgegen deutscher Gesetze erzwungen
2. erhebliche Stärkung allgemeiner Umweltschutzregelungen, müssen zukünftig von den Behörden ernster genommen werden
3. ...

Heilungsaussichten für EON?

Nur mit massiver Rechtsbeugung!

# B474n Planungsstand

- 1964
  - ein „Planer“ zieht Striche durch freie Landschaftsräume als Ansatz für neue Straßen, darunter auch die B474n
  - Straßen haben vor allem gerade zu sein; das Bundesnaturschutzgesetz gibt es noch nicht, Naturschutz findet noch nicht statt
- 1994
  - hebt das OVG Münster den Planfeststellungsbeschluss zur B474n Waltrop auf, da für die Planung keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde
  - Neuplanung wird umgehend gestartet, da Politiker das Urteil zur Fehlentscheidung erklären
- 1995 - 1998
  - wird eine Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) zur B474n erstellt (Nachbesserungen bis 2001)
  - die Gutachter empfehlen die **Trassevariante 3.1** als am wenigsten schädlich
- 1998 – 2001
  - aufgrund politischen Widerstands aus Waltrop wird die Variante 3.1 nach Westen verlegt: **3.1neu**
- 2005
  - aufgrund weiteren Widerstands wird in einem „Eckpunktepapier“ zwischen den BM Datteln und Waltrop und dem Verkehrsministerium festgelegt, dass die B474n nur in einem stark eingeschränkten Korridor in der Mittellage verlaufen darf
  - eine „neue“ UVS wird gestartet
- 2006 – 2007
  - die Zwischenergebnisse der neuen UVS werden im begleitenden Arbeitskreis kontrovers diskutiert
  - die Naturschutzverbände protestieren heftig gegen das Vorgehen
  - die Gutachter empfehlen die **Trassenvariante L** und entsprechen damit den Forderungen des Eckpunktepapiers, die Variante 3.1neu wird aussortiert
- 2008
  - die neue UVS wird abgeschlossen
  - die Umsetzungsplanung wird begonnen



# B474n Planungsstand

- 2009
  - 05: Planfeststellungsbeschuß B474n Datteln
  - 06: Eilantrag und Klage des BUND
  - 09: Rücknahme des „Sofortigen Vollzugs“ durch Straßen.NRW, Eilantrag muss daher für erledigt erklärt werden
  - 10: Regionalplanänderung bzgl. NewPark
  - 11: erste offizielle Info neuer Trassenführung im Raum Waltrop
  - 12: Ankündigung Straßen.NRW, dass der Planfeststellungsbeschuß Datteln überarbeitet wird und Bitte an das Gericht, vorher keine Verhandlung zu terminieren
- 2010
  - neue relevante EuGH-Entscheidung zur Emsausbaggerung für die Meyer-Werft: kein Bestandsschutz für Altgenehmigungen bei Europäischen Naturschutzgebieten (Natura-2000)!

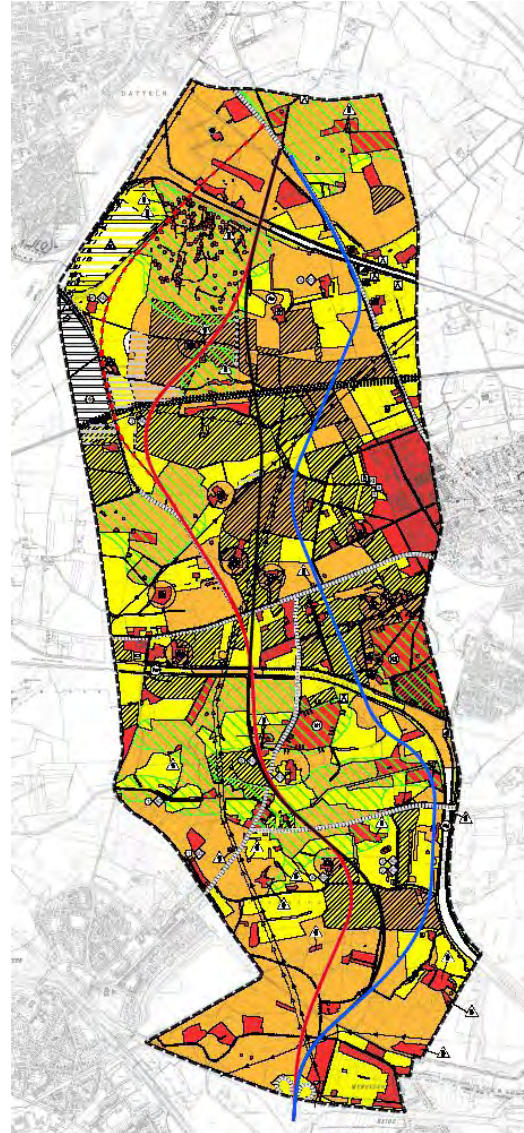
# Raumanalyse 1998



# Raumanalyse 2008

- Der gleiche Gutachter 10 Jahre später...

# Raumanalyse 2008



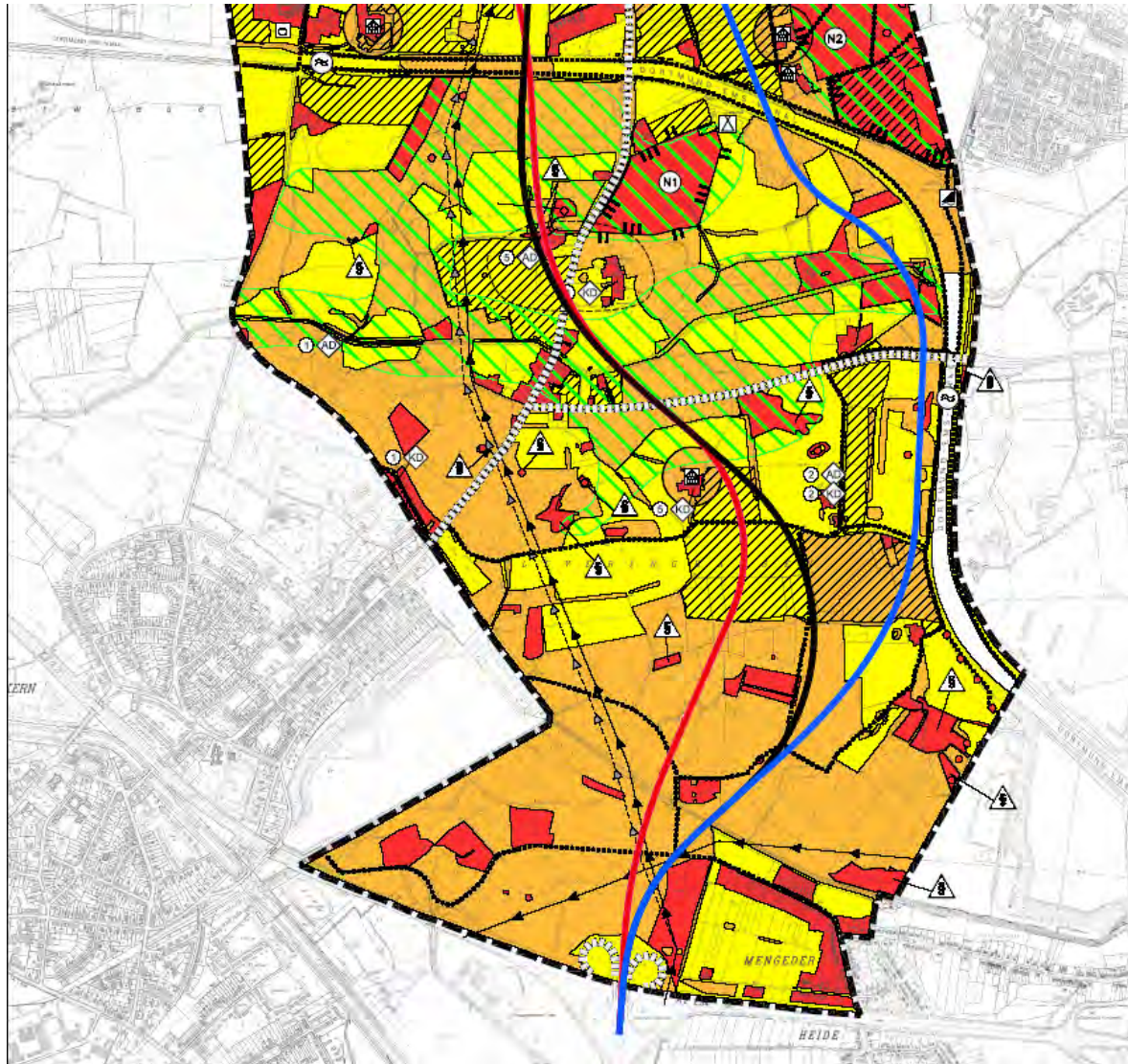
# Geplante B474n mit Emissionskorridor



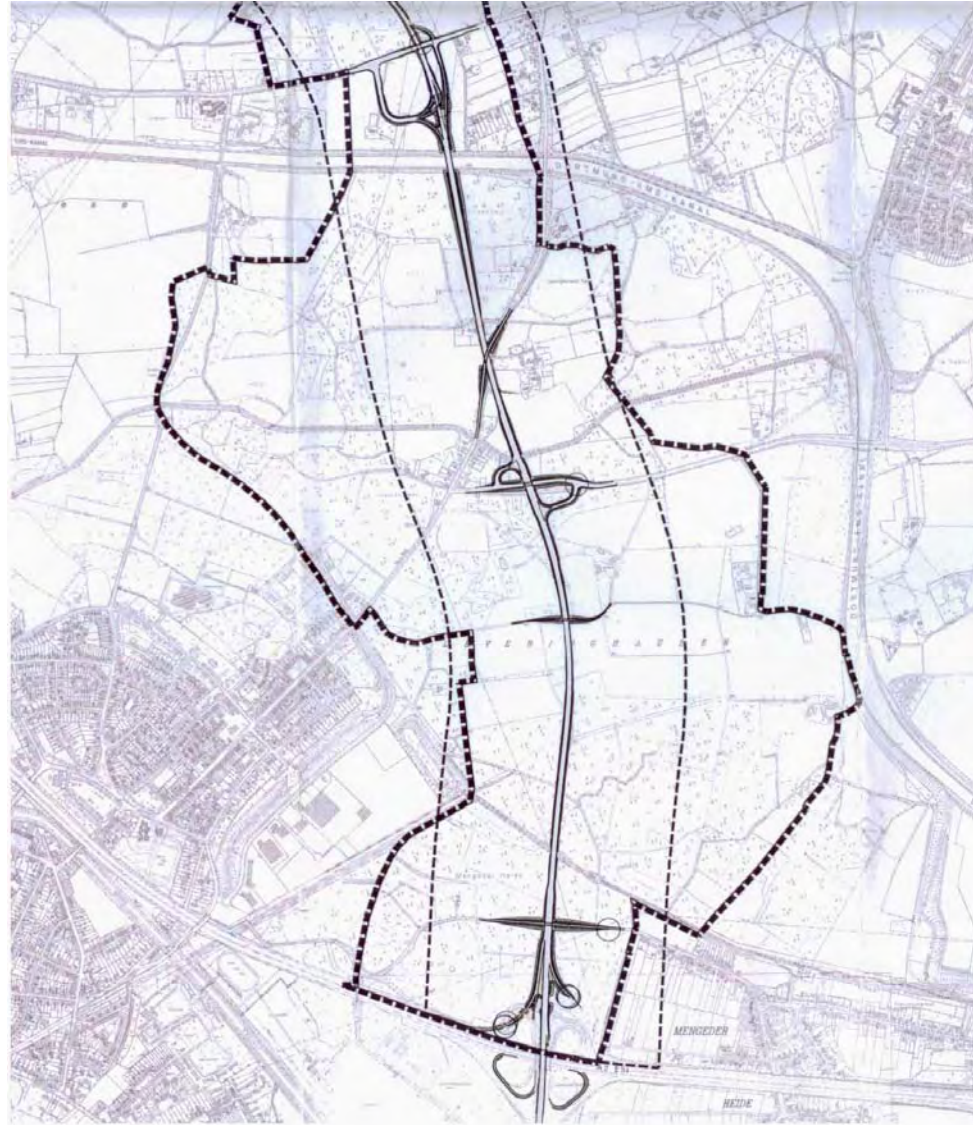
# Bereiche zum Schutz der Natur



# Planung 2008 im Raum Ickern

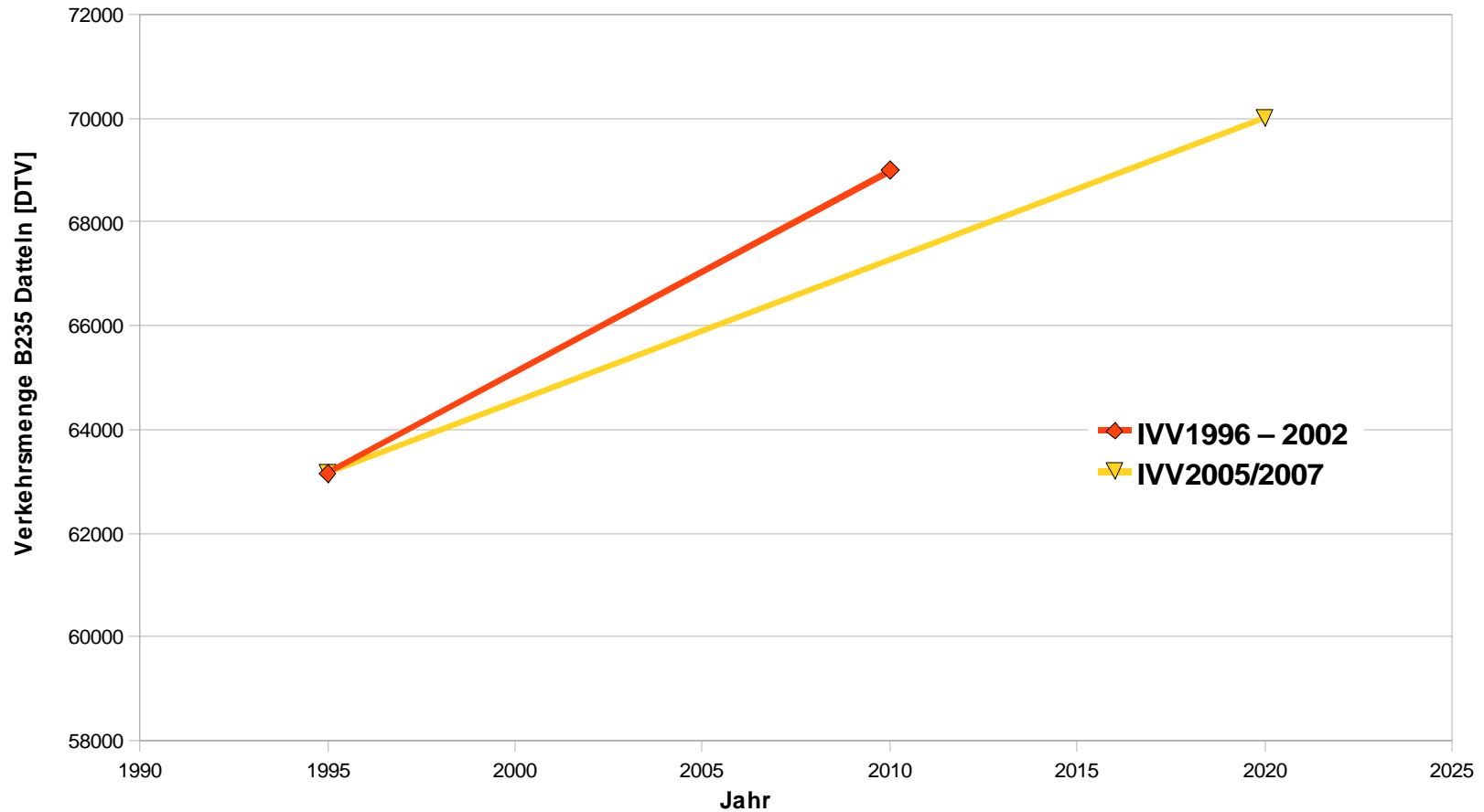


# Planung 2009 im Raum Ickern

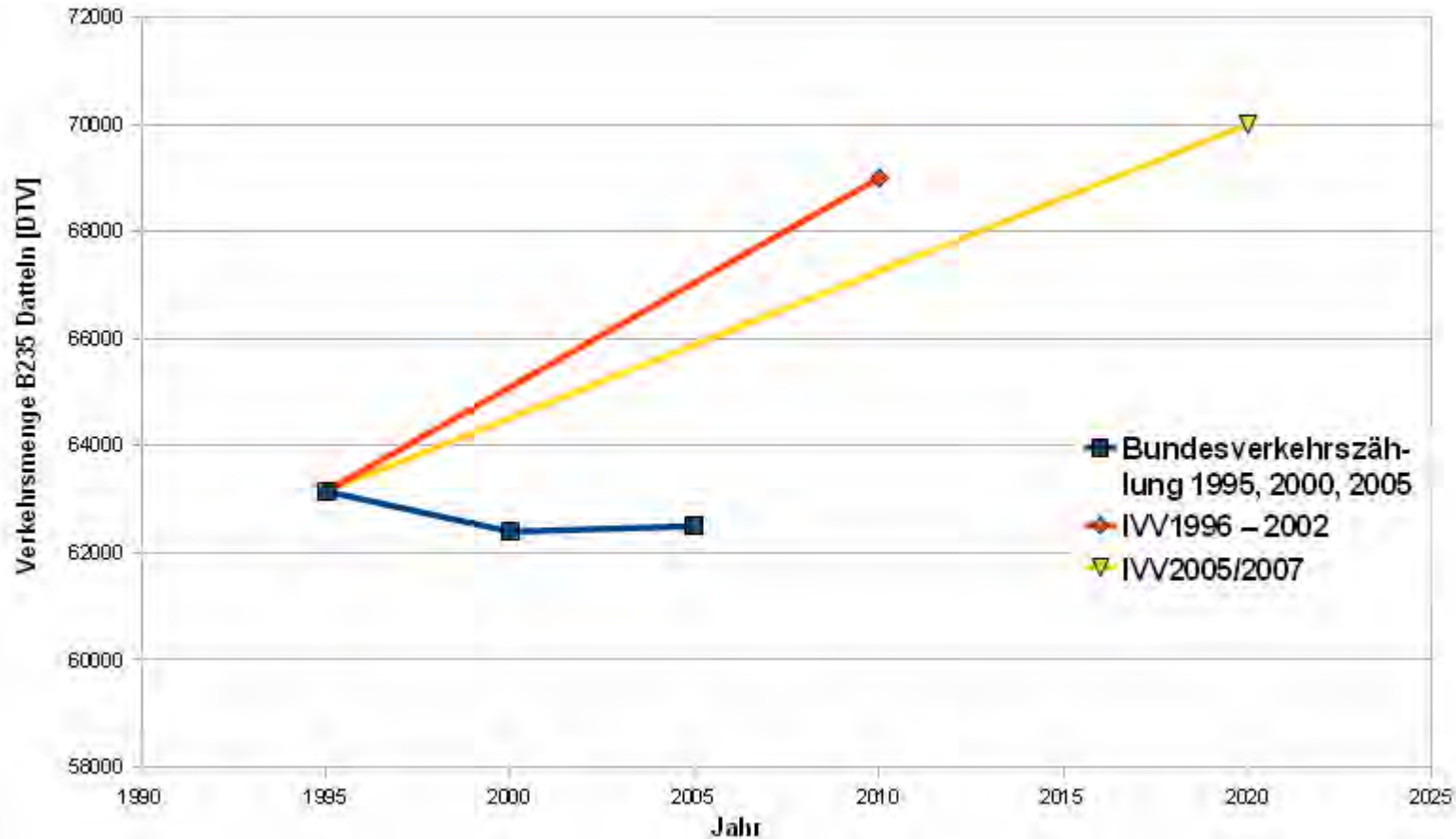




# Mobilitäts- oder Wunschgutachten?



# Mobilitäts- oder Wunschgutachten?



Prüfung des neuen Castrop-Rauxeler Gutachtens läuft!

# NewPark: ebenfalls Verstoß gegen LEP

- LEP: „Gebiete für flächenintensive Großvorhaben sind für Vorhaben mit besonderer Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes **mit einem Flächenbedarf von mindestens 80 ha** bestimmt. Diese Größenordnung bezieht sich auf die geplante Endausbaustufe eines Vorhabens oder auf die in der Endausbaustufe benötigte Gesamtfläche miteinander verbundener Vorhaben.“
- Regionalplan neu:  
„**mindestens 10 ha Flächenbedarf**“  
(Bezirksregierung: „In dieser Flächenklasse ist gar kein Bedarf erkennbar!“)
- dennoch ist die neue Fassung im Regionalrat durchgeknüppelt worden

# Status NewPark

- Regionalplanänderung 10/2009 trotz Protesten im Regionalrat verabschiedet
- Zwingend vorgeschriebene Strategische Umweltprüfung und FFH-Verträglichkeitsprüfung unterlassen
- Landesregierung bekommt nun kalte Füße... (Abweichungsverfahren begonnen)

# Status NewPark

- EuGH hat im Emsurteil 2010 bestätigt ,  
dass FFH-Prüfungen auch für  
Altplanungen erforderlich sind

# Was kann man tun?

- Politik ist entscheidend
- Einflußnahme auf die Politik,  
Landtagswahl im Mai
- Gaunereien ins Licht der Öffentlichkeit  
zerren